Presseinformation

15. Oktober 2002

„Mostviertler Dialekt“ im Pensionistenheim Amstetten

Heimbewohner geben ihr Wissen weiter

Eine Begegnung zwischen den Generationen und die Bewahrung eines Stücks Kultur- und Wirtschaftsgeschichte, darum geht es bei einem einzigartigen Projekt im NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Amstetten. Die Heimbewohner lehren junge Menschen, die wissen wollen, wie ihre Groß- und Urgroßeltern gesprochen haben und wie die „gute alte Zeit“ wirklich war, den Mostviertler Dialekt und erzählen vom ehemaligen Leben am Bauernhof. Der Lehrgang „Mostviertler Dialekt“ beginnt am Mittwoch, 23. Oktober, und umfasst sechs Wochen lang zwei Doppelstunden an jedem Mittwoch.

Zum Abschluss soll das Stegreifstück „Miazi als Dirn am Fischerberg anno 1911“ aufgeführt werden, das Drehbuch wird in den Kursstunden erarbeitet. Das Stück handelt davon, wie die heute 104-jährige Heimbewohnerin Maria Koppendorfer im Jahr 1911 beim Hofbauern in Fischerberg bei Neumarkt an der Ybbs als Dirn zu arbeiten begonnen hat. Die Kursteilnehmer erzählen als Mitglieder der Hofgemeinschaft der Miazi im Dialekt, was auf sie zukommt und wie man auf dem Bauernhof lebt.

Nähere Informationen: NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Amstetten, Telefon 07472/621 03 11.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at